

GEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 18. Sitzung des Ausschusses für Planung, Umwelt, Bau und Verkehr
am Dienstag, den 10.06.2025
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Alfred Flacke

Mitglieder

Herr Uwe Carstens

Herr Diedrich Höyns

Herr Klaus Huhn

Herr Thomas Miesner

Herr Marco Nack

Herr Hans-Jürgen Sausmikat

Gäste

Herr Ralf Bruns

Gemeindedirektor

Herr Jörn Keller

stellv. Gemeindedirektor

Herr Jörg Schmidtchen

von der Verwaltung

Herr Jörg Schöning

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

von der Verwaltung

Herr Dietmar Keller

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 23.01.2025
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Aufstellungsbeschluss B-Plan - Erweiterung Wallweg Si/154/2025
- 7 Antrag des Seniorenbeirates der Samtgemeinde Sittensen vom Si/045/2022
01.08.2022 auf Errichtung einer E-Bike Ladestation am Heilkräu-
tergarten
- 8 Instandsetzung Fuß- und Radwege
- 9 Fragen und Anregungen

angepasst werden soll. Der Landkreis trägt die Planung mit. Weiter informiert er über die Korrektur der Bezeichnung des Planverfahrens. Diese soll in „Bebauungsplan Nr. 38 „Königshofer Heide“, 1. Änderung“ geändert werden.

Herr Huhn stellt die Frage, wer die anfallenden Erschließungskosten tragen wird. Aufgrund der Insolvenz des Erschließungsträgers des Baugebietes „Königshofer Heide“ liegt eine Bankbürgschaft vor, die seines Erachtens nur anteilig greifen wird. Es folgt eine Diskussion. Die Verkehrsflächen werden in das Eigentum der Gemeinde Sittensen übergehen. Die Erschließungskosten, die infolge des Entwässerungsantrages ermittelt werden, sind vom Vorhabenträger zu leisten. Die Samtgemeinde erhebt die Infrastrukturabgabe. Herr Schmidtchen erklärt, dass Anteile aus der Bürgschaft fließen, wenn Grundstücke verkauft werden.

Herr Sausmikat regt an, Eckpunkte für das anstehende Bauleitplanverfahren festzulegen. Zum Beispiel könnten die Festsetzungen des Bebauungsplanes Zum Fahnenholz zugrunde gelegt werden. Man kommt überein, die erste Entwurfsplanung abzuwarten und diese als Basis für die Entwicklung des Bebauungsplanes zu nehmen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sittensen fasst den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 38 „Königshofer Heide“, 1. Änderung und Erweiterung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 7 Antrag des Seniorenbeirates der Samtgemeinde Sittensen vom 01.08.2022 auf Errichtung einer E-Bike Ladestation am Heilkräutergarten Vorlage: Si/045/2022

Der bereits aus dem Jahr 2022 stammende Antrag des Seniorenbeirates wurde inzwischen geringfügig angepasst. Die gewünschte Ladestation soll nun im Bereich Wassermühle/Marktplatz aufgestellt werden. Der Rat hatte die Bearbeitung des Antrages an den Bauausschuss verwiesen. Stellv. Gemeindevizektor Schmidtchen zeigt verschiedene Beispiele von Lademöglichkeiten.

Es wird angeregt, die örtlichen Supermärkte und Bäcker anzusprechen, ebenfalls Ladestationen für E-Bikes zu installieren. Auch könnte dies beim Wirtschaftsforum am 12.06.2025 thematisiert werden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Errichtung einer E-Bike-Ladestation im Bereich des Marktplatzes zu konzipieren und Angebote zu den Haushaltsberatungen 2026 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 8 Instandsetzung Fuß- und Radwege

Herr Flacke schlägt vor, die bereitstehenden Haushaltsmittel (100.000 €) zunächst für die Instandsetzung der Wege in der Straße Eckerworth einzusetzen. Insbesondere an der ehemaligen Nordmendehal-

le und dem Abschnitt von der Reithalle bis zum Altenheim sind die Wege seines Erachtens in einem besonders schlechten Zustand.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung, um eine Wortmeldung der ehemaligen Vorsitzenden des Seniorenbeirates zuzulassen. Frau Fettköter erinnert an die vorliegende Ausarbeitung des Seniorenbeirates zum Zustand der Wege. Es wurde vereinbart, auf dieser Grundlage eine Prioritätenliste zu erarbeiten. Die Sitzung wird fortgesetzt.

Bürgermeister Höyns merkt an, dass der von Herrn Flacke genannte Haushaltsansatz für weitere Maßnahmen vorgesehen ist. Er spricht sich dafür aus, die im Bericht des Seniorenbeirates genannten Punkte zu betrachten und den Aufwand/die Kosten für geeignete Maßnahmen zu ermitteln. Stellv. Gemeindedirektor Schmidtchen erklärt, dass einzelne Instandsetzungen bereits vorgenommen werden konnten. Weitere Maßnahmen sollten nach Möglichkeit mit dem Bauhof erledigt werden. Die aktuelle Änderung des Vergaberechts erleichtert zudem das Verfahren auch für größere Maßnahmen.

Herr Flacke wertet die Beschilderung „Fahrräder frei“ am Gehweg Eckerworth als unpassend. Es wird vereinbart, bis zur nächsten Verkehrsschau die Beschilderungen an den örtlichen Geh- und Radwegen zu betrachten und ggfs. Änderungsvorschläge zu erarbeiten. Fragliche Festsetzungen sind der Verwaltung, Herr Schmidtchen, zu melden.

Es wird vereinbart, dass die Verwaltung die Wege in der Straße Eckerworth in Augenschein nehmen wird. Auf der Grundlage des Berichts des Seniorenbeirates sind weitere Bereiche zu betrachten und bewerten. Die Koordination übernimmt das Bauamt der Verwaltung.

zu 9 Fragen und Anregungen

Fragen und Anregungen werden nicht vorgetragen. Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19.25 Uhr.

Gez. Flacke
Vorsitzender

Gez. Keller
Gemeindedirektor

gez. Müller
Protokollführerin